

**Z** Selten ist es mir so schwer geworden, mich in ein Buch hinein-zulernen wie in das vorliegende<sup>\*)</sup>. Aber nicht das Buch war daran schuld, sondern ich selbst. Der Roman ist durch und durch Stim-mungsroman, und Stimmung ge-hört dazu, ihn zu genießen. Das ist sein Vorzug und sein Fehler. Als Ganzes betrachtet, macht er einen etwas verworrenen Ein-druck, im Einzelnen aber eröff-nen sich uns reiche Schönheiten. Zwei Liebesgeschichten, völlig von-einander verschieden, laufen neben-einander her, und beide sind mit entzückender Feinheit und Zart-heit geschildert. Landschaftsbil-derungen werden mit wunderbarer Plastik vorgeführt, und dabei ist der Augenwinkel, unter dem sie gesehen sind, ganz eigen, ganz persönlich. Dazu steht dem Dichter eine Sprache voll Pracht und voll Schlichtheit zu Gebote, die häufig zu orientalischen Bildern greift. Horschick ist besonders durch ly-rische Gedichte bekannt geworden, und das er ein eminentes lyrisches Talent ist, beweist dieser Roman von neuem.

Dr. G. im Hamburgischen  
Korrespondenten.

\*) Johannes Lister. Von  
J. J. Horschick. Leipzig, C. F.  
Amelangs Verlag. 1908.

Unsre **Künstlerkarten** in  
**Mezzotintogravure**

finden allseitig größten Anklang und werden von dem kunstliebenden Publikum mit großer Vorliebe gekauft.

Es sind bis jetzt erschienen:

- ca. 50 Dessins malerische Landschaften
- " 30 " effektvolle Seestudien
- " 8 " Odenwaldlandschaften
- " 8 " Rhein- u. Moselburgen
- " 32 " Ansichten von Berlin,  
Charlottenburg u. Umgeb.

Fortwährend erscheinen weitere passende Neuheiten.

Preis pro 100 Stück in Serien nach Belieben sortiert M 4.50 nur bar. Erstlieferungen mit 25% Musterrabatt.

Wanderer-Verlag, G. m. b. H.  
Leipzig-Gaußsch 1.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

**Z**

Bei der nachhaltigen Wirkung, die die

# AUSSTELLUNG ENGLISCHER KUNST IN DER BERLINER AKADEMIE

auf die weitesten Kreise ausübt, entschlossen wir uns, die beiden Hefte

*GAINSBOROUGH — ROMNEY — RAEBURN  
und  
REYNOLDS — HOPNER — LAWRENCE*

unserer Sammlung „Das Porträt“ in einer wohlfeileren Sonderausgabe zu vereinigen:

## DAS ENGLISCHE PORTRÄT IM ACHTZEHNTEN JAHRHUNDERT

VON

CORNELIUS GURLITT

Die Publikation umfasst:

Zehn Kupferdrucke auf schwerem Karton und  
Sechzehn Seiten Text mit weiteren zehn Abbildungen  
Format in Folio (36:46 cm)

BEZUGSBEDINGUNGEN:

Ladenpreis M. 5.—, in Kommission mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.  
Zur Einführung: 1 Probeexemplar bar mit 40%; Partie 11/10 mit 40%.

Auslieferung durch Bruno Cassirer, zu buchen auf Konto:

Julius Bard und Bruno Cassirer.

JULIUS BARD / BRUNO CASSIRER  
BERLIN W. 35